

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt.

[Augsburg], 9. Nov. 1490

Die ander epistel czů den Corynthiern

[urn:nbn:de:bsz:31-304731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-304731)



Nach der volbrachte büß von den Corinthiern. schreybet er in ein tröstliche epistel von troade durch thym. vnd lobet sy. vnd ermanet sy zü bessern dingen. vnd erzeyget auch darinnen. Das sy sind betrübet worden. aber gebessect.

¶ Ein end hat die erst epistel zü den Corinthiern. Vñ hebt an die vorred über die ander epistel zü den Corinthiern. Vñnd hatt. xiiij. capitel.

Das erste capitel



Aulus eyn apostel Ihesu cristi durch den willē gotes. Vñnd thymotheus der brüd der kyrchen gotes. die do ist zü Corinth. mitt allen heyligen. die do sind in alle archaia. die genade sey mitt euch. vñnd der freid von got vnserm vater. Vñnd von dem herren Ihesu cristo. ¶ Got ist gesegnet. vñnd s vatter vnser herren Ihesu cristi ein vater der erbärmde. vñnd ein got alles trostes. der vns tröst in aller vnser trübsal. das auch wir selb mügen tröstē die. die do sind in aller bedruckung durch die vñnder weisung. mit der auch wir selber werden vñnder weisheit von got

Wan als die marter Cristt überflüssig sind in vns. also auch durch cristū ist überflüssig vnser troste. Ob wir aber betrübet werde vñnd euer ermanung. vñnd heyl. oder getröstet vñnd eueren trost. Oder ermanet werden vñnd euer manung. die do würcket die geduligkeitt der selben leydingen. die auch wir leyde. das vnser hoffnung stett. sey für euch. wissend das. wie jr seyt gefellē der leydingen. also werdt jr auch gefellē des trostes. Wan brüder wir wölle mit. das jr nicht wisset von vnser trübsal. die do geschehen ist in asyā. wan wir sind beschwert über die maß. vñnd über die kraft. also das vñns auch verdros zuleben. Wan wir selb hetten in vns selber die antwort des todes. dz wir mit sein in vns vertrawend. aber in got. der do erkücket die todten der vns hat erlöst vñnd alsuill trübsal. vñnd erlöst. in den wir hoffen. vñnd er wirt vns auch noch erlösen. ist daz jr helfet mit euerem gebett für vns. daz auß vil mensche angesicht der gabe. die in vns ist. durch vil mensche genade gewürcket werde für vns. Wan das ist vnser glori die gezeügknus. vnser gewissens. das wir haben gewandert in diser welt in der eynualt. vñnd in der reynigkeitt gotes. vñnd nitt in der fleischlichen weisheit. Aber in der genad gotes sind wir gewandert in s welte. doch überflüssiger zü euch. wan wir schreiben euch mit ander ding den die jr habt gelesen. vñnd erkennen. Aber ich hab hoffnüg. das jr

werdt erkennen bis an das ende
 Nun als jr vns habt erkennet an
 einem teyle. wam wir sind euer
 glori. als auch jr die vnser. an de
 tag vnser herre Ihesu cristi. Nun
 in diser zünersicht wolt ich zu de
 ersten kömen zu eüch. das jr het
 tet die andern genad. vnnnd durch
 eüch geen in macedoniam. vnnnd
 aber von macedonia kömen zu
 eüch. vnd von eüch werden gefü
 ret in judeam. Darumb. do ich di
 ses wolt. hab ich dem mit gebrau
 chet die leychtigkeit. O der geden
 ke ich nach dem fleysch. die ding
 die ich gedenck das bey mir sey ja
 vnd neyn. wam got ist getreue.
 wam vnser wort. das do was bey
 eüch. ist nicht in jm. Es ist. vnnnd
 neyn. Aber jm ist. Es ist. Wam
 Ihesus der sun gottes. der do ist
 gepredigt durch vns in eüch. dur
 ch mich. vnd Siluanum. vñ thy
 motheum. in dem ist nit gewesen
 ja. vñ neyn. Aber in jm ist gewe
 sen. Es ist. Wam. wievil verheiß
 sung gotes sind. so ist doch in jm.
 Es ist. Vnd darüb sprechen wir.
 Amen. got zu vnser glori. Der ab
 er vns bestetet mit eüch in cristo
 vñ der vns hat gesalbet got. vnd
 der vns hat gezeüchent. vnd gab
 vns das pfand des geüstes in vn
 serm herzen. wam ich ancüß got
 zu einem gezeügen in meiner sele
 das ich fürdass nit byn kömen zu
 Corinthen euer schonend. mit dz
 wir herzsche eürem glauben. Ab
 er wir sind helffer eüret freüden.
 wam jr steet in dem glauben.

Das ander Ca.

Aber das selb hab ich ge
 sezet. das ich nit kām
 zu eüch in traurigkeyt
 Wam ob ich eüch betrü
 be. vnnnd wer ist der. Der mich er
 freüet. nur der do wirdt betrübet
 auß mir. Nun dises selb hab ich ge
 schriben eüch. so ich köme. das ich
 mit hab die traurigkeyt über die
 traurigkeyt. von den dingen ich
 mich müste freüen getrawend in
 eüch allen. Wam mein freüd ist
 eüer aller. wam ich schrybe eüch
 auß vil trübsale vnnnd angst des
 herzens. durch vil zäher. mit daz
 jr betrübet werd. aber das jr wiß
 set. was lieb ich hab überflüssiger
 in eüche. Aber ob mich etlicher
 het betrübt. der hat mich nicht be
 trübet. Aber auß einem teyle. das
 ich eüch mit alle beschwere. Dise
 straffung. die do wirdt geton vñ
 manigen. Die benüget dem. der do
 ist in disse weiß. also daz jr dawil
 der mer vergebt. vnd werdet ge
 tröstet. das vil leycht. Der do ein
 söllicher ist. nicht werde mit mer
 überflüssiger traurigkeit verzere
 Darumb ich bitt eüch. das jr ve
 stent die lieb in jm. Wam darumb
 schryb ich eüch. das ich erkene eü
 wer bewerung. oder ob jr seyt ge
 horsam in allen dingen. Wam jr
 aber ett was nachgelassen habet.
 das hab auch ich vergeben. Wam
 auch ich. das ich hab vergeben. ha
 be vergeben vmb eüch in der per
 son cristi. das wir mit werden be
 trogen von Sathana. Wam vns
 sind mit vnwissend sein gedank
 en. wam do ich was kommē zu
 troden vmb das ewangelium

Die ander

cristi. vnd mit dem thun was auf
geton in dem herzen. Ich het mitt
rūwe meinem geyst. Darūb das
ich nit fand Eytum meinem brü-
der. Aber ich gesegnet sy. vñ gien-
gen in macedoniam. Aber die ge-
nad sey got. der vns zu allen zej-
ten macht überwunden in Ihesu
cristo. vnd eröffnet durch vns dē
geschmack seiner erkamtnuß an
einer yeglichen stat. wam wir
sind ein gütter geschmack Cristi
zu gott in den. die do werde behal-
ten. vnd in den. die do verderben.
doch den einen ein geschmack des
todes zu dem tod. Aber den ander
en einen geschmack des lebens zu
dem leben. Vnd wer ist also ym-
liche zu disen dingen. Wam wir
sind nit als manig. die do eebre-
chen das wort gottes. Aber auß
der reynigkejt als auß gott. vor
gott in cristo reden wir.

Das dert capitel

In heben widerum an-
vms selb zū loben. oder
bedürffe wir nicht. als
ettlich. lobsam episteln
zu euch. oder auß euch. Je sejt vn-
ser epistel geschribē in vnsern her-
zen. die man waßst. vnd lieft er
öffent von allen menschen. wam
je sejt die epistel cristi gegeben
vō vns. vnd geschriben. nicht mit
tynen. aber mit dem geyst gotes
des lebendigen. mit in den steynen
tasseln. Aber in den fleyschlichen
tasseln des herzens. ¶ Wann wir

Epistel

haben ein sölliche zūuersicht dur-
ch Cristum zu got. mit das wir
seyen genügsam zūgedenken ett-
was von vns. als auß vns. Ab-
er vnser benügunge ist auß gott.
der vns auch hat gemacht tägli-
che diener des neuen testaments.
nit mit den büchstaben. aber mit
dem geyst. Wann der büchstab tod-
tet. Aber der geyst machet leben-
dig. Ist nun die reychunge. oder
dienung des todes mit büchstabe
geformet in den steynen gewesen
in der glori. Also das die sün jstra-
hel nit mochten sehen in das ant-
lüz Moysi von der glori wegen
seines angeichtes. die do wirdet
aufgeleret. Wie wirdt nicht mer
die dyenung oder reychunge des
geysts sein in der glori. Wam ist
nun die dienung der verdampnuß
die glori. Nilmer ist überflüssiger
die dienstberkejt d gerechtigkeit
in der glori. Wam das do ist er-
schynen in dem teyle. das ist noch
nit glorifizjret. von der überref-
fenlichen glori wegen. Wam ist
nun das aufgereütet wirdt. dur-
ch die glori. Wieuß mer das do be-
lebet das ist in der glori. Darūb
haben wir söllichen trost. So ge-
brauchen wir vil zūuersicht. Vnd
nicht als Moyses leget das deck-
sal auff sein antlüz. Das nit die
sün jstabel sehen in sejn antlüz.
Das do wirt außgeraumet. wann
je sym sind ertuncklet bis an di-
sen heütigen tag. Das selbig deck-
sal in der letstē der altē ee belejbt
es nit geoffenbaret. wann es wirt
aufgeteilt i cristo aber bis auf di-
sen heütigē tag so moyses wirt ge-

lesen. das deckfal ist gelegt auf jr
herz. wann sy werden beheret zu
dem herzen. das deckfal wirdt ab
genömen. wann der herze ist der
geyst. wo aber der geyst des her-
zen ist. do ist freyheyt. wann wir
schawē all mit offen antlüz die
glori des herzen. vñnd werden ge-
formet in das selb bilde. von der
klarheyt in die klarheyt. als vñ
dem geyst des herzen.

Das iii Ca

Wann wir haben die
se dienstbarkeit nach de
daz wir haben begriffen
die erbärmde wir ge-
breiten mit. aber wir scheyden vñ
vns die verborren dinge des la-
sters. mit wanderend in der lustig-
keyt. noch eebrechend das wort
gots. Aber in der eröffnung der
warheyt lobend vns selber zu ei-
ner heyllich en gewissen der men-
schen vor got. Vñ ob auch vn-
ser ewangelium ist bedeket. Es
ist bedeket in den. die do verderbē
in de got diser welt hat erblendet
die herze der vngelubigen. daz
do nicht erscheyn die erleuchtung
des ewangelium der glori Cristi.
der do ist ein bild gots. Wann
wir predigen mit vns selber. Aber
Ihesum crist am vnseren herzen.
Aber vns sind euer knecht durch
Ihesum. wann got. der do sprach.
das licht erscheyne von den vñ
sternassen. hat erleucht in vnsern
herzen zu der erleuchtung d wis-
senheyt der klarheyt gott in dem

antlüz jesu cristi wann wir haben
disen schatz in de irdische vassen
das die höhe sey der krefft gots.
vñnd mit auß vns. Wann wir ley-
den trübsal in allen dingen. Aber
wir werden nit geentstiget. Wir
werden arm. aber wir werden nit
entsetzet. Wir erleyden durchäch-
tung. aber wir werden nit verlaf-
sen. Wir werde verwoffen. aber
wir verderben nit. Wir tragen all
zeit vmb die tödtung Ihesu vn-
serm leyb. das auch das leben Ihe-
su werdt eröffnet in vnseren ley-
ben. Wann wir zu allen zeitten
die wir leben. werden geantwurt
tet in den tod vmb Ihesum. Das
auch das leben Ihesu. werd eröf-
net in vnserem tödtlichen leybe.
Darumb der tod würckt in vns.
Aber daz leben in euch. Wann wir
haben den selben geyste des gelau-
bens. Als geschriben ist. Ich habe
gelaubt. darumb hab ich geredt.
Vñ wir glauben. Darumb. so
reden auch wir. Wir wissen. das
der. Der do erkücket Ihesum wir
der auch vns mit Ihesu erkücke.
Vñ setzen mitt euch. wann alle
ding sind vmb euch. das die über-
flüssig genad. durch vil in d wür-
ckunge der genad sey überflüssig
in die glori gotes. Darumb vns
gebrist nicht. Wann wie wol das
diser vnser mensch. der do ist auß-
wendig. wirdet zerstört. Vñ do-
ch. der do ist inwendig. der wirdt
erneüeret von tag zu tag. Wann
diser vnser trübsale. Die do ist in
diser zeit augenblicklich. vñnd
leucht vñ würckt in vns die ewi-
gen bürd der glori in d höhe über

Die ander

die maß. so wilt nitt anschawen die ding. die do werden gesehen. aber die ding. die do nitt werden gesehen. Wann die ding. die do werde gesehen. die sind zergenglich. Die aber nitt werden gesehen. die sind ewig.

Das v capitel

An wir wissen das ob vnser irdisch haus diser wonig wirt auf gelöset. das wir haben ein bawung auß got ein haus. mit gemachet mit der handt. ein ewiges in den hymeln. Wan auch in diesem erseüßez wir vnser wonige. die von hymel ist über angeleget zü werden begerend. Ob wir aber werden erfunden bekleydet. vnd nit nackend. Wan wir. die wir sind i diesem tabernackel. seüßez beschwert. Darumb daz wir nit wöllen außgezogen werden. aber über angeleget. das verzeret werde. das do tödtlich ist. von dem leben. Der vns aber machet in dz selb. Der ist gott. der vns gab daz pfand des geystes. Darumb wilt türzen zü allen zeptē. vnd wissen. das. die weyl wir sind in diesem leyb. ellenden von dem herzen. wan wir geen durch den glauben. vñ nicht durch das bild. Wann wir türzen. vnd haben einen gütē willen mer ellenden vñ dem leyb. Vñ sind gegenwürtig zü gott. Vñd darumb wilt fleysen vns in züge fallen. wilt sind abwesend oder gegenwürtig. Wan all müssen wir werden offengebaret vor dem ge-

Epistel

richt Cristi. Das ein heghlicher sage die eygen werck des leybes. als er hat geton. es sey güt oder übel. Darumb wir wissen die forcht des herzen. Wir raten den leuten. aber wilt seyen offenbar got. wan ich verfihe mich auch. das wir offenbar seyen in eüeren gewissen. Wir lohen vns nit widerumb eüch. Aber wir geben eüch vrsache. das jr gloriet vmb vms. das jr eüch habt zü den. Die do glorien in dem angesicht. vnd nitt in dem herzen. Wann es sey ob wir mit dem gemüte über treffen got. oder sind nüchter eüch. Wann die liebe cristi zwynget vns. schätzend das. Wann ist einer tode für alle menschen. Darumb sind sy all gestorben. Vnd cristus ist tod vmb all. das die. die do leben. hezund nit leben in selber. aber dem. der do ist tod vmb sy. vnd ist erstanden. Vnd also auß dem eckennen wir keinen nach dem fleysch. Vnd ob wir Cristum hetten erkennet nach dem fleysch. wan nun hezund erkennen wir sein nit. Darumb. ist ein neüe creatur in Cristo. so sind die alten vergangen. sihe. sy sind ganz neü worden. Aber alle ding sind auß got. der vns im hat versönet durch cristum. vnd gab vns die dienstckeit der versönnunge. Wann gott was in cristo versönnend im die welt. Nicht achtend in jr missetat. vñ er sezt in vns das wort der versönnunge. Darumb wir gebrauchen die sendund für Cristo. als er mane got durch vms. wir bitten eüch für Cristo. werdet got versönet. dem

zu den

der do nit hat erkennet die sünde.
hat gott der vatter gemacht die
sünde. das wir werden die gerecht
tigkeyt gottes in jm.

Das vi capitel

Aber helffendt bitten
vnd ermanen wir eüch
das jr nit nemet vmb
sunst die genad gottes
Wan er spricht. in der angenüme
zeit hab ich dich erhöret. vnd in
dem tag des heyls hab ich die ge
holffen. Seht. nur ist die aufnem
lich zeit. Seht. man sind die tag
des heyls. Nyemandt gebet ein be
lehdigung. das vnser dienst nicht
werde gelesteret. Aber in alle din
gen sollen wir vns erzeügen. als
die dyener gottes. In vil gedult
in trübsalen. in nottärfften. in eng
sten. in schlegen. in kerckeren. In
widerteylen. in arbeitten. in wach
en in vasten. in keüsch. in wissen
heyt. in langer volendüg. in senft
tigkeyt. In dem heyligen geyste.
in einer vngedichten lieb. In dem
wort der warheyt. In der krafft
gottes. Durch die waffen der ge
rechtigkeyt. zu der gerechtē. vnd
zu der gelincken. Durch die glori
vnd vnedelkeyt. Durch übel ge
ruchte. vnd gut geruchte. Als die
verfüer. vnd warhaffte. Als vn
erkannt. vnd erkannt. Als sterbend
Vnd seht wir leben. als gekestigt
vnd nit getödiget. Als traurige.
aber zu allen zeitten freüend. Als
dürfftig. aber vil reichmachend.
Als nit habend. vnd alle ding be
sitzend. O jr von Corinthe. vn
ser mund ist offen zu eüch. Vnser

Corinthiern cccxxiii

herz ist geweytert. Nicht seyt ge
engstiget in vns. aber seyt geeng
stiget in eüeren in wendigen ge
lydern. Wan wir haben die selbten
wider gelang. Ich sage eüch als
den sünden. werdet anch jr gewey
teret. Nicht wölt für en das jo
ch mitt den vngelaubigen. Oder
was mitteylung ist der gerechtü
gkeyt mit der bosheyt. Oder was
gesellschaft ist dem liecht zu der fin
sternuß. Oder was gemeinsamü
ge ist Cristi zu bellal. Oder was
teyls ist dem gelaubigen mit dem
vngelaubigen. Oder wöllliche ge
hellung ist dem tempel gotes mit
den abgöttern. Wann jr seydt der
tempel gotes des lebendigen. als
der herz spricht. wan ich wil wo
nen in jm. vnd wandern in jm. vñ
ich wird jr gott. vñnd sy werden
mit ein volck. Darumb geet auß
von jrer mitte. vñ werdt geschey
den. spricht der herz. Vnd nit wöl
let rüren das vnrey. vnd ich em
pfahe eüch. vnd ich wird eüch zu
einem vater. vnd jr werd mit zu
sünden. vnd zu töchter. spricht der
herz got der allmächtig.

Das vii Capitel

Darumb aller lpebsten
wir haben diese verheiß
sungen Wir sollen vns
reynigen. vñ aller ver
meyligung des fleyschs. vnd des
geysts. volbringt die heyligkeyt
in der forcht gotes. Mahet vns
wir haben nyemandt belehdiget.
wir haben nyemandt zeeßtörett.
wir betrügen keinen. Ich sage es
N. j.

Die ander

epistel

nit zū eüer verdampnuß. Wann wir haben eüch es vorgesaget. dz jr seyt in vnsern herzen mit vns züsterben. vnd mit vns züleben. wann vil trostes ist mit tey eüch vil glorierung ist mit vmb eüch. Ich byn erfüllt mit tröstung. Ich byn überflüssig mit freuden in aller vnser trübsal. Wann do wir do ch waren kömen zū macedon. vnser leyb het kein rüwe. Aber alle trübsale haben wir erlytten. außwendig. die streyß. in wēdig. die forcht. Wann go tt der do tröstet die diemütigen. der hat vns getröstet in der zukunfft tyti. Aber do ch nicht allein in seiner zukunfft sunder auch in der tröstung mitt der er ist getröstet in eüch widerbringend vns eüer begirde. Eüer weynen. eüer klagen vmb mich. also dz ich mich mer freüet. wann ob ich eüch hab betrübet in d episteln. es reüet mich nit. Vnd ob es mich reüet. sehend doch daz disse epistel eüch schon auff ein stunde hat betrübet. So freü ich mich doch nun. incht darumb. das jr betrübet seyt. Aber darumb. daz jr betrübet seyt zū der büßwertigkeyt. Wann jr seyt betrübet nach gott. das jr in nichten leydet den gebrechen auß vns. wann die traurigkeyt. die do ist nach got. die würcket die büße in das bestendlich heyl. Aber die traurigkeyt d welte würcket den tod. Wann sehet. das selbe machet eüch zübetrüben nach got. wieuill sorg sy würcket in eüch. vnd auch die besthemüßge. aber die vnwirde. aber die forchte. Aber die begirde. Aber dße

liebe. aber die rath. In allen dingen habt jr eüch erzeyget. das jr seyt vnuermeßliget dem geschäft. Vnd darumb ob ich eüch schreyb ich schreyb nicht vmb den. der do thet das vnrecht. noch vmb den. der es hat erlydten. Aber züeröffnen vnser sorg. die wir haben vmb eüch vor got. Vnd darumb wir sind getröstet worden. Aber in vnser tröstung sind wir mer überflüssiger ercreüet von der freüwd wegen tyti. wann sein geyst ist wider gemacht von eüch allen. Vñ ob ich mich ettwas hab gloriret bey jm von eüch. ich schäm mich sein nit. aber als wir haben geredet von eüch alle ding in d warhet. vnd also. vnser glorierung die do was zū tytum ist worden die warheyt. vnd sein inwendige gelydet sind überflüssiger in eüch. gedencket eüer aller gehorsam in wölicherweyß jr in empfiengt mit forcht vnd mit zyttern. Ich freü mich. das ich mich verßih in eüch allen.

Das vni capitel

Der brüder wir tün eüch kundt. die genad Gottes. die do ist gegeben in den kirchen zū macedonie. das die benügung jr freüwd was in maniger bewerunge des trübsals. vnd jr höchste armüte. die benügten in den reychtumen jrer einuallt. Wann ich gib in gezeüghnuß nach der krafft. daz sy waren willig über die krafft. mit vil ermanung vns bittend die genad vnd gemeinsame des dienstes

zū den Corin
thiern ccccxliii

der do geschicht in die heyligē. Vñ
nit als wir vns versahen. wann
sij gaben sich selber zū dem ersten
dem herzen. darnache vns durch
den willen gotes. also das wir ba
ten tytū das er anfieng. das er
auch also volbring dise genad in
euch. Aber als jr überflüssig seht
in allen dingen. in dem glauben.
vnd in dem wort. vnd in der wif
senheyt. vnd in aller sorg. vnd
hierüber mit euer liebe in vnns.
Daz auch jr in der genad überflüs
sig seyt. Ich sag nit als gebietend
aber durch die sorg der andern be
were ich auch den gūten sijn eū
wer liebe. Wann jr wist die genad
vnser herzen Ihesu cristi. Wye
wol er reich was. Ist er durstig
wordē vmb euch. das jr in seiner
armut reich weret. Vnd ich gib
den rat in disem. wann dises ist eū
ch nūg. die jr nit allein habt an
gefangen zū thūne. Sunder auch
zewollen. wann auch nun volbrin
get es mit dem werck. das. als dz
gemūt des willen ist bereyt. Also
sey er auch zū volbringen vō dem.
das jr habt. wann ob der will ist
ber eyt. er ist auch angenām. nach
dem das er hat. nit nach dem das
er nit hat. wann ich wil nit das dē
andern sey vergebung. vnd euch
die trūbsal. Aber auß der geleych
heyt in der gegenwürtigen zeyt.
das euer benūgung erfüll jren ge
breften. das auch jr benūgung sey
ein erfüllung euer es gebreftens.
das die geleychheyt werde als ge
schriben ist. Der do vil hatt. der ist
nit reich gewesen. vñ der do we
nig het. der myndert es nit. Aber

die genad sey got. der do gab die
selben sorg vmb euch in dem her
zen tytū. Wann er empfieng die
ermanung. Aber do er sorgueli
ger was. do gieng er mit seinem
willen zū euch. Wir sandten au
ch mit jm vnsern brüder. des lobē
do ist in dem ewangelium durch
all kirchen. Aber nit allein. wann
er ist auch geordnet von den kirch
en. ein gesell vnser ellēds in die
genad. die do wirdt gedienet vō
vns zū der glori des herzen. Vnd
zū vnserm vorgeordneten willen.
vermeidet das. das vns keyner
lestere in der erfüllung. die do wle
det gedienet von vns zū der glori
des herzen. Wann wir fürsehen
gūte ding. Nit allein vor got. sun
der auch vor dem menschen. Wir
sandten auch mit jm appollo vn
sern brüder. den wir dick beweret
haben. das er oft sorgsā ist in mā
nigen dingen. Aber nun ist er vil
sorgsammer. vil trosts ist mir in
euch. es sey vmb tytū. der do ist
mein gesell. vnd ein helffer in eū
ch. oder vnser brüder. die botten d
kirchen der glori cristi. darū die
erzeygung. die do ist euer lyebe.
vnd vnser glori für euch. erzey
get in die. in dem angeficht der kle
chen.

Das ix Capitel

Wann mir ist auß benūg
unge euch zū schreyben
von dem dienste. die do
wirdt geton in die heyl
ligen. wann ich wayß das euer ge
N. 11.

Die ander

epistel

müt bereyt ist vmb wöliches ich
glozir. von eüch bey den macedo/
niern. wan achaia ist bereyt von
dem vergangen jar. vnd eüer lie
be hat bewegeet manig. Aber wir
sandten die brüder. das nit würd
aufgetölget von eüch. das wör
vns. gloziren in disem teyle. das
als wie ich gesprochē hab. jr seyt
bereyt. So die macedonier kom/
men mit mir. vnd finden eüch vn
bereyt. das wir vns schämen. dz
wir eüch nit sollen sagen in diser
habe. Darüb ich gedacht nottürf
tig zü bittē die brüder. daz sy vor
kamen zü eüch. vnd vorbereyten
den verheysen segē. das er bereyt
sey. also als ein segē. mit als eyn
geytigkeyt. Aber dises sage ich.
Das der do seet ein wenig. der
schneydet auch ein wenig. Vnd
der do seet in dem segē. der schney
det auch von dem segē. Wan ein
yeglicher als er hat geordnet in
seinem hertzen. mit auß trautig
keyt. oder auß nottürffte. Wann
gott hat liebe den frölichen geber.
Wann got ist gewaltig überflüs
sig zü machen alle genad ni eüch
das jr habt all benügung zü allē
zeyten in allen dingen. Vnd benü
get in einē yeglichen gütē wer
cke. als geschriben ist. Er hat auß
geteylet vnd gegeben den armen.
vnd sein ger echtygkeyt beleytet
ewigklich. Der aber raphet den
samen dem seenden. vnd gibt das
brot zü essen. Vnd manigualtiget
eüeren samen. vnd wirdt meren
die wachung der frucht eüer ge
rechtigkeyt. Das jr werdet ge
reychet in allen dingen. vnd benü

get in alle einuallt. die do würck
et durch vns die würckunge der
genaden gotes. Wann die dienst
berkeyt dises ampts erfüllet nit
allein die dinge. die do gebrechen
den heyligen. Sunder auch sy ist
überflüssig durch vil würckunge
der genaden. in dem hertzen durch
die bewerung des ampts. Lobet
got in der gehorsam eüerer verie
hunge in dem ewangello Cristi.
Wā in der einuallt eüerer gemeyn
samung in jr. vnd in allen. vnd
in jrer bittang vmb eüch. begeret
eüch vmb die übersteygenden ge
nad gotes in eüch. Ich sag die ge
nad got über sein vnaussprechli
che gab.

Das x capitel

An ich selb paulus. ich
bit eüch durch die senft
mütigkeyt. vnd mäs
sigkeyt cristi. der ich ja
diemütig byn in dem anlüz vñ
der eüch. Aber in meinem abwe
sen ver sihe ich mich in eüch. Aber
ich bitt das ich gegenwürtig nit
enttüt durch dise züuet sicht. mit
der ich wirdt vermesnet. das ich
nicht tür wider etliche. die vns
schäzen. als wondern wlt nach
dem leyb. wlt wander in dem ley
be. wir ritterschafftē aber nit na
ch dem fleysch. Wann die waffen
vnsrer ritterschafft sind nit fleysch
lich. Aber der gewalt ist von got
zü der verwüstang der warnun
gen. ver wüstend die rät. Vnd
ein yeglich hōh sich überhebend.

wider die kunst gottes. vnnnd in die gefengknus für endt alle verstantnus in den dienst cristi. vnd haben in bereytschafft zü rechnen alle vngheorsamkeyt. So erfüllt wirdt euer gehorsame. Schawet die ding die do sind nach de ange sicht. ob einer vertrawet. dz er sey Cristi. so soll er das wider um be dencken bey jm selber. das. wie er Cristi ist. also auch wir. Was ich ob ich weyter würde gloziren von vnserm gewalte den vns der her hat geben in der barung. vñ mit in vnser zerstörung. ich wird mich nicht schämen. das ich aber nicht geschäzet werde. als wöll ich euch erschrecken durch die epistel. Sprechend. sy sind schwere vnd stark. Aber die gegenwärtigen ding des leybs sind krank vnnnd das wort verschmächlich. Darüb. der do ist ein söllicher der gedench des. wie wir sind abwesend ni dem wort durch die episteln. Sölliche sind wir auch gegenwärtig in de werck. wann wir tützen vns nicht einmischen oder geleychen etlichen. die sich selber loben. wann wir selbe loben vns selber in vns. vnd geleychen vns selb vns. Aber wir werden nicht gloziren über die maß. Aber nach der maß der regel mit der vns got gemessen hat. das maß zü ersehen bis zu euch. Wann wir über strecken vns nit. als nicht reychend bis zu euch. Wann wir kommen bis zu euch in dem ewangelio cristi. Nit glozirend über die maß in den frembden arbeyten. Aber wir haben die züer sicht euers gewa-

hsen gelaubens großmächtig zü werden in euch nach vnser regel. in der benügung. Ja auch in die ding. die euch fürbas sind züpre digen. mit in einer frembden regel in den dñigen dye do sind vorber eyt zügloziren. Wer aber gloziret. der soll gloziren in dem herren. wann der sich selber lobet. der wirdt mitt bewert. aber den gott lobet.

Das xi Ca

Ult gott das jr gedul tet ein wenig mein vn weyßheyt. Sunder au ch übertragt mich. wann ich hab euch lieb in der liebe gottes. Wann ich hab euch gemähelet einem mami züerbitten cristo ein kensche junchfrawen. Aber dz mit als die schlang betrog Euam mit irer arglistigkeyt. also werde auch zerstört euer sym. vnd fallend auß von der einnalt. die do ist in Cristo. Wann ob der do kömet. prediget einen andern cristu den wir nicht haben gepredigete. oder empfahet einen andern gesste. den jr nit empfiengt. oder ein ander ewangelium. das jr nit empfiengt. Ir würdet recht leyden. Wann ich schäze das ich nichts mynder geton hab von den meyst en botten. wann ob ich ja byn vngeleert in dem worte. Aber nichtt in der kunste. wann ich byn euch offenbar in allen dñigen. oder hab ich dem sünde geton. das ich mich selb diemütiget. das ich würd ee

habet. Wam ich hab euch geprediget das ewangelium gots vergebens. Vnd hab beraubet die andern kirche zuempfangen den sold zu euerem dienst. Vn do ich was bey euch. vnd mit gebrauste. Ich was euer keinem schwer. Wam das mir gebraust. daz erfülten die brüder. die do kamen von macedonia. Vnd ich behüte mich euch on bürde. in allen dýngen. vnd wil mich behütten. Die warheyt cristi ist in mir. wam dise glorierung wledt mit vnderbrochen in mir. in den gegenten achaie. Darumb. das ich euch nicht liebhab. Got wáyft. wam was ich thü. das thü ich. das ich abhaue jr vrsach. der. die do wollen die vrsach. Das warjm sy gloriieren. werde erfunden. als auch wir. wam sollich falsch aposteln sind trüghaft werckleut. v er wandlend sich in die aposteln cristi. Vnd es ist mit wunder. wam er selb Satanas ver wandelt sich in einē engel des lichts. Darumb ist es mit groß. ob sein diener werden ver wandlet. als die dýner der gerechtigkeit. Der ende wírdet nach jren wercken. Aber ich sag. das mich keyner schätze zusein eynen vnweyssen. Anderst als einen vnweisen nemet mich auff. das auch ich ein wenig gloriere. Das ich rede. Ich rede es mit nach got. aber in der vnweyßheit. In diser hab der glori. wam vil gloriere nach dem leyb. vn ich wil gloriere. ¶ Wam geren übertragt jr die vnweyssen. So jr selb seyt weyß. wam jr er leydt es ob euch yemandt keret

in den dienste. Ob euch yemandt ver wüftet. Ob euch yemandt ny met. Ob sich yemandt erhebet. Ob euch yemandt schlecht in daz antlüz. Ich sag nach der vnedel keyt. Als wären wir siech in dysem teyl. In dem yemandt tarze. Ich sag in der vnweyßheit. vnd ich tarz auch. Sind sy hebreýßsch vn ich Sind sy s samen abrahams vnd ich. Sind sy diener Christi. vnd ich. Ich sage als ein mynder weyße. vnd mer ich. In vil arbeyten. In kerckern überflüssiglich. In schlegen über die maß. dick in den todten. Zu fünff malen habe ich empfangen von den juden. eines mynder. dem vierzig schlege. Zu dreyen malen byn ich geschlagen mit rüttē. Zu einem male byn ich versteinet wordē. drey mal hab ich erlydten den schifbruch. Tags vnd nachts was ich in der tyeffe des meeres. Dick in dē wegen. In den verderbunge der dieb. In der verderbung der flüß. In den verderbungen auß dem geschlächte. In verderbungen von den heyden. In verderbungen in der statt. In verderbungen in der eyndē. In den verderbungen in dem möre. In verderbungen in den valschen brüder. In arbeyte vnd in den gebreften. Vnd in vil wachen. In hunger. vnd in durst. In vil vasten. in kelte vnd in nackenheyt. On die ding. die do sind außwendig. mein täglich ansteung. die sorg aller kirchen. Wer ist siech. vnd ich byn nicht siech. Wer wirdt geschendet. vnd

zu den

Ich wird gebrennet. Ob man soll
glozieren. so will ich glozieren in
den dingen. die do sind meins sie-
chtums. Got vnd vatter vnser
herzen Ihesu cristi. der do ist gese-
gent in der welt. der waiß daz ich
nicht leüg. Der brost damascus des
volcks des künigs a rethe. behüt-
tet die statt. der damascener. das
er mich sieng. vnnnd durch ein fen-
ster wardt ich gelassen in einem
korb durch die maur. vnnnd also
empflöh ich seinen henden.

Das xii capitel

W man muß glozieren
es gezympet nit. Aber
ich kumm zu den gesich-
ten. vnd zu den eröffnün-
gen des herzen. Ich waiß eyner
man in Cristo vor vierzehnen ja-
ren. Es sey in dem leyb. oder auß
wendig des leybs. das waiß ich
nicht. gott waiß es dise verzu-
ckung bis zu dem drytten hymmel.
Vn ich waiß einen söllichē men-
schen. Es sey in dem leib oder auß
wendig des leybs. Ich waiß es
nit. gott weiß es. Wann er war-
de gezuckt in das baradeß. vnnnd
er höret hymnliche wort. die nit
gezympen züreden dem menschen.
Vmb dises ding wird ich glozy-
ren. Aber für mich nichts. nur in
mehnen siechtummen. Wann ob
ich auch woll glozieren. Ich wirdt
nicht vnweiß. wann ich sage die
warheyt. wann ich vergib es. das
mich keiner schätz über das. das
er sehe an mir. oder ett was hört

Coeinthiern cccxxvi

von mir. Vnd das mich nicht die
gröffe der offenbarung überhebe.
Ist mir geben worden die ansech-
tunge meines leybs. der engel sa-
thane. der mich haifschlahet. Dar-
umb bat ich den herzen zu dreyen
malen. das er wych von mir. Vn
er sprach zu mir. Dir benüge mein
genad. wann die tugendt wirdet
volkommen in der blödigkeyte.
Darumb geren wil ich glozieren
in meinen blödigkeyten. das die
kafft cristi wone in mir. Dar-
umb geuall ich mir in meinē blö-
digkeyten In den lastern. In den
nötte. in durchächtügen. in engst-
en vmb Cristo. Wann so ich byn
siech. dem byn ich gewaltig. Vn
ich worden vnweiß. je zwynget
mich darzu. Wann ich solt gelobet
werden von eüch. wann ich habe
nit mynder geton von den. die do
sind apostel über die maß. Wann
ich ja nichts byn. Jedoch die zey-
chen meiner sendunge. sind wor-
den über eüch in aller gedulte. In
zeychen vnd in wunderen. vnd in
tugenden. wann was ist es. das ic
mynder habt gehabt vor den kir-
chen. nur das ich selb eüch mit hab
beschweret. vergebt mir das vn-
recht.

Das xiii capitel

Ght all hie zu dem drit-
ten mal byn ich bereyete
zukümen zu eüch. vnd
ich würdt eüch mit sch-
wer. wann ich süch mit die dinge
die euer sind. aber eüch. wann die
sün sollen mit schätz samle vater.
N. liij.

Die ander

Epistel

vnd mütter. aber vater vnd mütter den sünden. wam ich gib mich vil geten. vnd ich selb werd geben vmb euer selē. wiewol ich euch mer liebhab. ich würd minder liebgehabt von euch. Das sey nū also. Ich habe euch doch nit beschwert. aber do ich was lüstig. siengen ich euch dem mit falsch. Habe ich dem ye betrogen euch. durch einen der ihenen. die ich sendete zu euch. Ich bat tötum. vnd sendet mit im einen brüder. Hat euch den tötus betrogen. Haben wir dem nit gewanderet in einem geyste. Nachfolgeten wir nit dem selken süßstapffel. Et wam wentet jedas wir vns entschuldigen bey euch. Wir reden vor got in cristo wam allerliebsten alle ding vñ euer bawung. Wan ich fürcht so ich kumm das ich euch villeycht nicht sind söllliche. als ich euch vil vnd ich werd funden von euch ein sölllicher. als je mich nit wölt das villeycht neyd. vnd kreygestark gemüte. mishellungen. hinderred. rawnungen. zerbleungen auffleüß. mit sein vnder euch. So ich komme. das mich got villeychte nit aber diemütige bey euch vnd ich beweñne manig auß den die do vor sündeten vnd wücketen mit hūß über die vnreynigkeit. Vnd über die gemeyn vnkeuschen. Vnd über die vngeschamperen werck. die sy theten. Seht. hie zu dem dritten mal kumē ich zu euch. In dem mund zweyer oder dreyer wirt steen alles wort. Ich vorsaget es. vnd sagt es euch als gegenwürtig. Vnd nun in

meinem abwesen. den die do vor sündeten. vnd den andern allen. wam ob ich at er kōm ich vergebē nit. Oder sücht je sein erfahrung. der do redt in mit cristus. Der nit ist siech in euch. wan er ist gewaltig in euch. wam er auch ist gekreuziget auß der krankheit aber er lebet auß der krafft gotes wam wir sind auch siech ni im. aber wir lebē mit im auß d krafft gotes in euch. Verfücht euch selber ob je seyt in dem glauben. bewert euch selb. oder erkennt je nit euch selb. wan Ihesus cristus ist in euch. nur villeycht je seyt verworffen. wan ich ver sih mich. dz je erkennet. das wir nit sind verworffen. wam wir bitten gott. das je thüt kein dinge des üfels. nit das wir scheynen beweret. aber das je thüt daz do ist gut. Aber wir sind als verworffen. wam wir mügen nit ettwas wider die warheyt. aber vmb die warheit wan wir freuen vns. so wir sind siech. aber je seyt gewaltig. Vnd dises hetten wir euer volendung. darüb in abwesen schreyb ich dise dinge. das ich gegenwürtige nicht heytiglichet thū. nach dem gewalt. den mir der herz gabe zu der bawung. vnd nit zu euer verwüstung. Füran in brüder freu wet euch. seyt volkūmen. emanet. versteet das selb. Habt freid. wan got des freides vnd der liebe wüdt mit euch. Grüßt aneinand in dem heyligen kuß. Euch grüßsen all heyligē. Die genad vnser herzen Ihesu cristi. vnd die liebe gotes. vnd die gemeynsamunge

zu den Corinthiern cccxxvii

des heyligen geists sey mit euch allen Amen.

Ein ende hat die ander epistel zu den Corinthiern. Dmnd hebet an die vorred zu den Galathern



Alather sid kirche. die empffengen zu dem erste das wort d warheit. vñ de aposteln Aber nache seinem abscheyd sind sy versücht von den falschen aposteln. daz sy bekeret wurden in das gesetz. vñ in die beschneydung. Dife wider ruffet der apostel zu dem gelanhen der warheit. schreybend in vñ Epheso.

Die vorred hat ein ende. Vnd hebt an die Epistel zu den Galathern. Vnd hat. vij. capitel.

Das erste capitel



Aulus eyn apostel nitt vñ den menschen noch durch de menschen. Aber durch ihesu cristum. vñ got den vater der in erküchte von den todten. vñ alle brüder die mit mir sind den kirchen zu Galath.

Die genad sey mit euch. Vnd der seid von gott vnserm vater. vnd von dem herzen ihesu cristo. der sich selb gab vmb vnser sünde dz er vns erlöset von der gegenwärtigen schalckhafftigen welt nach dem willen gotes vnd vnserers vaters. dem do ist glori in den weltē amen. Mich wundert. das jr seyt als schyer übertragen. von dem. d euch hat gerufft in die genad cristi in einander ewangelium daz nit ist anderst. uur es sind ander. die euch betrüben. vnd wollen verke ren das ewangelium Cristi. Aber ob wir. oder der engel von himmel euch predige. on das. dz wir euch warliche verkündet haben. das sey verflüchet. Als wir euch vorsagten. vnd nun aber sag ich. Ob euch yemand bredige on dz das jr empfangen habet. Der sey verflüchet. Wan rat ich nun den leuten. oder got. Oder süch ich zu genallen den leuten. Ob ich noch geuel den leuten. ich wer nitt der knecht Cristi. Wan brüder. ich thü euch kundt daz ewangelium das do ist warlich geprediget vñ mir. wan es ist nit nach dem menschen. Wann ich hab es auch nitt empfangen von de menschen noch auch gelehret. Sinder durch die eröffnung ihesu cristi. wan jr höret ett wenn mein wandrung in der jüdischeit. daz ich durchächtet die kirche gotes über die maß. vnd fucht sy auß. vñnd ich zunam in der jüdischeit über vil mein mitgenossen in meinem gesläch. Dmnd war ein überflüssiger nachfolger meiner väterliche

.N.v.